



Bildungszentrum **St. Konrad**
Ravensburg/Weingarten

Projekt mit der Künstlerin Barbara Ehrmann im Neigungsfach Kunst mit Schülern und Schülerinnen aus den Klassen 5a,b,c und 6c

„Können wir schon runter zu Frau Ehrmann?“ Die Schupfnudeln sind beim gemeinsamen Mittagessen plötzlich Nebensache, wenn im Kunstraum flüssiges Wachs im Kochtopf brodelt, Tuschefässer, Rohrfedern und teures Japanpapier, Keilrahmen und dicke Pinsel auf ihren Einsatz warten.

Im regulären Neigungsfach Kunst wurden bereits die Vorarbeiten geleistet, ein gemeinsamer Atelierbesuch bei der Ravensburger Künstlerin Barbara Ehrmann schuf die Inspiration und Motivation und am Nachmittag geht es richtig los:

Für die geheimnisvollen Wachsbildcollagen haben Kinder allerhand Schätze gesammelt, die dann unter der Wachsschicht verborgen werden: Ausschnitte aus einem alten Comicheft, Notenblätter und Seiten eines Gotteslobs, eine MRT-Aufnahme, arabische Schriftzeichen, ein vergilbtes Kreuzworträtsel, antike Filmstreifen, Briefe, Familienbilder, ausgeschnittene Witze, ein Diktat aus Grundschulzeiten („sehr gut, Erika!“) und sogar eine Ansichtskarte vom Uropa von 1939 ... An zwei schulfreien Nachmittagen wird alles kreativ verarbeitet und findet irgendwo auf den Leinwänden einen Ehrenplatz.

Nebenbei entstehen noch große dekorative Papierfahnen - mit farbiger Tusche und Wachs übermalt, die kurzzeitig in der Aula wehen und dort eine besondere Atmosphäre verbreiten.

Barbara Ehrmann verstand es, den Kindern einen Zugang zur Kunst zu verschaffen.

Die Kunstarbeiten können sich alle wahrlich sehen lassen.

Die fertigen Ergebnisse werden in der Ravensburger Kunstnacht 2014 im Obertor ausgestellt.

Ein Dankeschön an die Stiftung Ravensburger Verlag für die Finanzierung ausgewählter Kunstprojekte an Schulen.

Bärbel Widmann







Fotogalerie Atelierbesuch und „Experimente in Wachs“
(aufgenommen von Barbara Ehrmann und Bärbel Widmann)